



Sonnenuntergang am Rangsdorfer See, das Titelfoto des Bildbandes.

FOTOS: KERSTIN WEINERT, ANDREAS KÄMPER (3)

Zum Verlieben schön

Ausstellung und Bildband mit Rangsdorfer Motiven

Von Gudrun Schneck

RANGSDORF! Am Sonntag um 15 Uhr eröffnet die Eine-Art-Galerie ihre erste Ausstellung dieses Jahres mit einer Hommage an Rangsdorf. Unter dem Titel „Mit Seeblick. Rangsdorfer Bilder“ zeigen die Fotografen Kerstin Weinert und Andreas Kämper Bilder einer Wanderung durch den Ort und seine Umgebung.

„Mit dem Blick der Fotografen sind sie auf der Suche nach dem Besonderen im Alltäglichen direkt vor ihrer Haustür“, heißt es in der Ankündigung der Galerie. Kerstin Weinert und Andreas Kämper lassen sich verzaubern von der Stimmung am See,

der einst Rangsdorfs Ruf als „Lido des Berliner Südens“ begründete. Sie verführen zum Träumen am tief verschneiten Weidenweg. Sie spüren verwunschene Kanäle und Tümpel auf, schlendern am alten Dorffanger entlang, gelangen auf idyllischen Wegen nach Klein Kienitz und Groß Machnow.

Die Presseinformation der Galerie macht Lust auf vertraute Motive: „Der einheimische Besucher dieser Ausstellung wird überrascht sein, weil er Rangsdorf sieht, wie er es vielleicht noch nie zuvor gesehen hat. Und der Fremde mag staunen über das Eldorado landschaftlicher Schönheit nur einen Katzen sprung von Berlin entfernt, bevor er selbst auf Entdeckung geht.“

Das Schöne: Diese Fotoreise gibt es auch zum Mitnehmen – als Bildband unter dem Titel „Rangsdorf. Bilder & Geschichten“. Herausgeber ist die Gemeinde Rangsdorf.

Die Idee dazu stammt von Sandra Jüngst vom Tourismusbüro Rangsdorf. „Wir hatten bisher nur Lektüre über die Rangsdorfer Geschichte im Angebot. Die Leute fragen aber oft auch nach einem bebilderten Buch über das heutige Rangsdorf. Das sind Besucher unserer Gemeinde, Austauschschüler, Einheimische, die ihren Verwandten so etwas schicken oder selbst behalten möchten.“

Die Gemeinde hatte noch etwas Geld im Etat 2011 übrig. Die Rangsdorfer Fotografen Kerstin Weinert und Andreas Kämper waren von dem Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde begeistert und begaben sich auf Motivsuche.

Entstanden ist ein wunderschönes Büchlein im Format 21 mal 21 Zentimeter mit 72 Seiten und 101 Fotos, die teilweise großformatig über zwei aufgeschlagene Seiten reichen. Es ist ein Buch, bei dessen Betrachtung man sich in die Gemeinde Rangsdorf ver-

lieben kann. Natürlich zeigt es nur die Schokoladenseiten. Doch ist der Einheimische nicht manchmal schon zu betriebsblind, um angesichts von unbestreitbar auch vorhandenen Unzulänglichkeiten noch die Reize seiner Umgebung wahrzunehmen?

Hervorzuheben ist die Qualität der kurzen, gehaltenen und doch mit leichter Hand geschriebenen Texte von Sandra Jüngst und Kerstin Reinsch. Selbst alteingesessene Einwohner dürften neue Informationen entdecken. Rangsdorf präsentiert sich übrigens weltoffen – die Texte sind für ausländische Leser auch in Englisch abgefasst.

Die Eine-Art-Galerie prophezeit in ihrer Pressemitteilung: „Wer nach Rangsdorf kommt und wieder geht, wird diese Bilder als Erinnerung mitnehmen. Wer hier lebt, wird seinen Lieblingsplatz oder sogar sich selbst entdecken und Freunden in der Fremde sein Zuhause zeigen.“

Das druckfrische Büchlein erscheint zunächst in einer Auflage von 1000 Exemplaren. Der Preis beträgt 14,95 Euro.

Mit der Ausstellung in der Eine-Art-Galerie und der Buch-Premiere zur Ausstellungsöffnung am Sonntag stellt sich gleichzeitig der neu gegründete, gemeinnützige Verein „Fotografie Rangsdorf“ zum ersten Mal den Besuchern vor. Als Träger dieser Galerie und Veranstalter von Fotoausstellungen, Künstlergesprächen, Lesungen, Konzerten und Projekten hat er sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, der künstlerischen Fotografie einen besonderen Platz in Rangsdorf und der Kulturlandschaft Brandenburg zu geben.



Kerstin Weinert



Andreas Kämper

info Die Ausstellung „Mit Seeblick. Rangsdorfer Bilder“ ist vom 26. Februar bis 20. April in der Eine-Art-Galerie Rangsdorf, Seebadallee 50, mittwochs bis freitags und sonntags von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Das Fotobuch „Rangsdorf. Bilder & Geschichten“ ist im Tourismusbüro Rangsdorf, in den Galerien, Museen und der Bibliothek Rangsdorf zu haben.